Psychiatrische Krankenpflege - ein Lehrbuch für die Praxis [Maria Rave-Schwank, Christa Winter-von Lersner]

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA**

Band (Jahr): **61 (1990)**

Heft 9

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Psychiatrische Krankenpflege – ein Lehrbuch für die Praxis

rr. Schwestern, Pfleger, aber auch das Betreuerpersonal in Alters- und Pflegeheimen kommt seit einigen Jahren intensiver mit psychisch Kranken – vor allem dementen Betagten – in Berührung als dies früher der Fall war. Das bewährte Buch «Psychiatrische Krankenpflege – ein Lehrbuch für die Praxis» ist nun neu aufgelegt worden und trägt dazu bei, dass die vielfältigen und oft zwiespältigen Erlebnisse bei diesem Kontakt verstehbar werden und die Handlungsfähigkeit trotz Reflexionen erhalten bleibt. Dabei zeichnet sich der praxisnahe Band aus dem Gustav Fischer Verlag durch sein modernes Psychiatrieverständnis aus, getragen von den Erfahrungen der Autorinnen auf der psychiatrischen Station und in der pflegerischen Aus- und Weiterbildung.

Von Dr. Maria Rave-Schwank. Psychiatrisches Landeskrankenhaus, Philippshospital, Riedstadt, und Christa Winter-von Lersner, Unterrichtsschwester für Psychiatrie, Göttingen; mit einem Beitrag von Prof. Dr. Jens J. Koch, Gesamthochschule Paderborn. 5., neubearbeitete und erweiterte Auflage 1990, 255 Seiten mit 100 Fragen und Antworten, 18 Abbildungen, 2 Tabellen, kartoniert, DM 22.80. ISBN 3-437-00594-4. Verlag Gustav Fischer-Taschenbücher.

Bei der Überarbeitung wurden neue Kapitel in den Band aufgenommen, so «Gewalt in der Psychiatrie», ein Abschnitt über Pflegeprobleme und Pflegechancen bei seelisch kranken Ausländern, «Pflegemodelle» sowie «Pflegeprozess und psychosoziale Basiskompetenz». Die Abschnitte «Psychodiagnostik», «Körperbezogene Behandlungsmassnahmen», «Psychiatrische Einrichtungen» und «Psychotherapie» wurden von Grund auf überarbeitet und dem aktuellen Entwicklungsstand angepasst.

Wer auf einer Abteilung mit psychisch Kranken arbeitet, der möchte nicht mehr wie früher die Rolle des «Irrenwärters» übernehmen, Zwischenfälle verhindern, für Ruhe und Ordnung sorgen, aufbewahren, füttern und versorgen. Die neue Bedeutung der Pflegerolle heisst: den Kranken, den seine Angehörigen nicht mehr aushalten können und oft genug «abschieben», zu allererst respektieren, kennenlernen und dafür sorgen, dass die Umgebung Krankenhaus oder Heim ihn nicht kränker macht, sondern gesünder. Viele Pflegende überlegen sich, wie man es besser, anders machen könnte als früher, viele möchten am Behandlungsprogramm als therapeutische Mitarbeiter teilnehmen, wenn sie nur wüssten wie. Dazu will das Buch Hilfe leisten. Es kann nicht eine fundierte praktische und theoretische Ausbildung in psychiatrischer Krankenpflege ersetzen. Es kann auch kaum die Fragen der Krankheitslehre klären. Aber es möchte deutlich machen, welch grosse und neue Bedeutung den Pflegeberufen in der behandlungsorientierten Psychiatrie zukommt.

Es ist den Autoren klar, dass es nicht immer einfach ist, nahe beim Patienten zu sein. Oft ist der Wunsch nach Rückzug da. Pflege nach modernen Gesichtspunkten ist oft anstrengender als blosses Verwahren. Dafür sind jedoch spezielle Fertigkeiten und Kenntnisse notwendig. Wer weiss, was in einer bestimmten Situation zu tun ist, wer eine Tasche voller Möglichkeiten bereit hält, der hält selber länger durch, kennt für den regulären Tagesablauf und besondere Ereignisse Wege zum therapeutischen Nutzen, so beispielsweise im Umgang mit Streit. Das Buch will solche Möglichkeiten und ihre theoretischen Grundlagen aufzeigen und damit helfen, die neuen Kenntnisse auf dem Gebiet der Psychiatrie im pflegerischen Alltag zu verwirklichen.

Das Buch enthält viele praktische Beispiele und macht deutlich, worauf es bei der Pflege von psychisch Kranken ankommt. Es ist gut gegliedert und verständlich geschrieben. Für das Personal in den Heimen dürften besonders die Abschnitte über «Der Patient, mit dem wir es zu tun haben» (Aufnahme, Kennenlernen, wie spreche ich mit dem Patienten?) sowie «Der Umgang mit Patienten» (der alte Patient, der demente Patient, der depressive Patient, der suicidale Patient) von besonderem Interesse sein. Jeder Abschnitt schliesst mit einer Reihe von Fragen zum Thema ab. Am Schluss des Buches finden sich die richtigen Antworten zur Selbstkontrolle. Gerade in Heimen, in denen die Bereitschaft besteht, demente Alterspatienten aufzunehmen, empfiehlt es sich, sich mit den Grundlagen der psychiatrischen Krankenpflege auseinanderzusetzen. Dazu bietet der vorliegende Band auch dem «psychiatrischen Laien» einen gut verständlichen Einstieg.

Wap®
Reinigungssysteme
Sauber durch Qualität
- Hochdruckreiniger
- Staub-, Schmutz- und Wassersauger
- Teppich- und Bodenreiniger
- Anlagenbau
- SB-Anlagenbau
- Reinigungs- und Pflegemittel
- Service

Wap AG
9606 Bütschwil SG
Telefon 0 73 / 33 01 11
Telex 883 272 wap ch
Telefax 0 73 / 33 27 58

Verkaufs- und Servicestellen:
1029 Villars-Ste-Croix VD
2764 Courrendlin JU
3147 Mittelhäusern BE
5442 Fislisbach AG
7007 Chur GR
8500 Frauenfeld TG